

15 das Ärgernis des Kreuzes. ¹²Folglich auch kastr-
 16 ieren sollen sich die euch Aufwiegelnden! ¹³Ihr aber zur Frei-
 17 heit seid berufen worden, Brüder; nur (macht) nicht die Freiheit
 18 zum Anlaß für (das) Fleisch, sondern durch die Liebe die-
 19 nt einander! ¹⁴Denn das ganze Gesetz in einem einzigen Wort
 20 ist erfüllt, in dem: Du sollst lieben den Nächsten wie
 21 dich! ¹⁵Wenn aber einander ihr beißt und auffr-
 22 eßt, seht zu, daß nicht voneinander ihr aufgezehrt werdet!
 23 ¹⁶Ich sage aber: Im Geist wandelt und (die) Begierde (des) Fle-
 24 isches werdet ihr gewiß nicht ausführen; ¹⁷denn das Fleisch begehrt gegen
 25 den Geist, aber der Geist gegen das Fleisch; diese
 26 nämlich liegen miteinander im Streit, damit nicht, was immer * * wol-
 27 lt *ihr*, dieses ihr tut. ¹⁸Wenn ihr aber vom Geist getrieben werdet, seid ihr nicht unter
 28 (dem) Gesetz. ¹⁹Offenbar aber sind die Werke des Fleisches,
 29 welche sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, ²⁰Gö-
 30 tzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche,
 Zeilen 27-30 ergänzt